

Modulhandbuch Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
Prüfungsordnung (PO) 2021
Übersicht

1. Kernbereich	Pflicht
Fachsemester 1-8	120 Leistungspunkte
1.1 Kernbereich – Kernmodul 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	60 Leistungspunkte
1.2 Kernbereich – Kernmodul 2	Pflicht
Fachsemester 5 - 8	60 Leistungspunkte
2. Künstlerisch- praktischer Kontext	Pflicht
Fachsemester 1-7	48 Leistungspunkte
2.1 Künstlerisch-praktischer Kontext 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	39 Leistungspunkte
Chor ~ Orchester ~ Klavier Nebenfach ~ Kammermusik ~ Aufführungspraxis I, II, III	
2.2 Künstlerisch-praktischer Kontext 2	Pflicht
Fachsemester 5-7	9 Leistungspunkte
Orchester	
3. Bildung	Pflicht
Fachsemester 1-6	29 Leistungspunkte
3.1 Musiktheorie	Pflicht
	22 Leistungspunkte
Allgemeine Musiklehre ~ Harmonielehre ~ Kontrapunkt ~ Gehörbildung ~ Formenlehre ~ Kompositionstechniken der Neuen Musik ~ Werkanalyse	
3.2 Musikwissenschaft	Pflicht
Fachsemester 1 - 5	7 Leistungspunkte
Historische Musikwissenschaft ~ Ringvorlesung	
4./5. Vermittlung und Professionalisierung	Pflicht
Fachsemester 2 - 7	10 Leistungspunkte
Grundlagen Instrumentaldidaktik ~ Musikmedizin ~ Grundlagen der Professionalisierung für Musiker ~ Konzertgestaltung ~ Embodiment	
6. Bachelorarbeit	Pflicht
Fachsemester 8	8 Leistungspunkte

7. Auswahl des Profils Orchester und/ oder Instrumentalpädagogik

7.1 Profil Orchester	
Fachsemester 5 - 8	Wahlpflicht
	25 Leistungspunkte
Kammermusik ~ Orchesterstellen/ Orchesterliteratur ~ Probespieltraining Ergänzung	

7.2 Profil Instrumentalpädagogik	
Fachsemester 5 - 8	Wahlpflicht
	25 Leistungspunkte
Musikpsychologie ~ Fachdidaktik ~ Musikpädagogik ~ Vertiefung Musikpädagogik ~ Instrumentalpraktikum Ergänzung	

Abkürzungsverzeichnis Modulhandbuch

C	Coaching
Credits	Leistungspunkte 1 Leistungspunkt = 30 Stunden
E	Eigenarbeit
E-K	Examens-Kolloquium
E-L	E-Learning
EZ	Einzelunterricht
G	Gruppenunterricht
K	Kolloquium
Modulsemester	im Modul gezählte Semesterfolge aufsteigend
P	Pflicht
Pro-K	Projektkolloquium
Pra	Praktikum
Präsenz	Anwesenheitspflicht in Semesterwochenstunden
Pro	Projekte
PS	Praxisseminar
S	Seminar
Semester	15 Semesterwochen
SWS	Semesterwochenstunden - künstlerisches Fach = 60 Minuten - wissenschaftliches Fach = 45 Minuten
T	Tagung
Ü	Übung
V	Vorlesung
Workload	Arbeitsphase in Stunden pro Semester
WP	Wahlpflicht

Modul 1.1 Kernmodul 1

Modultitel deutsch:	Kernmodul 1
Studiengang:	Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)

1	Modulnummer: 1.1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1 - 4	LP: 60	Workload (h): 1800
----------	--	------------------------	---------------------------	------------------	------------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
3	1.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 1.Modulsemester (1.Fachsemester)	<input type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 12 h /0,8 SWS Korrepetition	427
	2.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 2.Modulsemester (2.Fachsemester)	<input type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 12 h /0,8 SWS Korrepetition	427
	3.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 3.Modulsemester (3.Fachsemester)	<input type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 12 h /0,8 SWS Korrepetition	427
	4.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 4.Modulsemester (4. Fachsemester)	<input type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 12 h /0,8 SWS Korrepetition	427

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Vertiefung instrumentaltechnischer und gestalterischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Intensivierung stilistischer Kenntnisse und Fähigkeit zur adäquaten Darstellung von Ausschnitten des Standardrepertoires.
----------	---

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> x Besondere Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Studienleistung
----------	--

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung: Besondere Modulprüfung nach dem 4. Modulsemester Vorspiel: <u>Violine:</u> 1. Repertoire technischer Fertigkeiten (2 Etüden, Tonleitern und Arpeggien) 2. ein Konzert ab der Klassik von gehobenem Schwierigkeitsgrad oder ein entsprechendes virtuosos Werk) <u>Viola:</u> 1. eine Etüde von Vieuxtemps, Herrmann, Rode, Campagnoli oder Casimir-Ney 2. ein schneller und ein langsamer Satz aus beliebigen Werken verschiedener Epochen <u>Violoncello:</u> 1. Repertoire technischer Fertigkeiten (Etüden, Tonleitern und Arpeggien 2. ein langsamer und ein schneller Satz einer virtuoson Barocksonate oder eines Konzertes bis einschließlich Haydn <u>Kontrabass:</u> 1. Repertoire technischer Fertigkeiten (Etüden, Tonleitern und Arpeggien) 2. ein schneller und ein langsamer Satz aus beliebigen Werken	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
		20 min.	100

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
----------	--

9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 %	
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
11	Anwesenheit: Aktive Teilnahme am Einzel- und ggf. Gruppenunterricht, Mitwirkung bei öffentlichen Vorspielen und Konzerten, Arbeit mit einem/r Korrepetitor/in.	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen	
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrer	Zuständiger Fachbereich: FB 2
14	Sonstiges: Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 3. Fachsemesters, in der Regel mit der Rückmeldung zum 4. Fachsemester. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis und per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Besondere Modulprüfung kann einmal wiederholt werden.	

Modul 1.2 Kernmodul 2

Modultitel deutsch:		Kernmodul 2					
Studiengang:		Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)					
1	Modulnummer: 1.2		Status: [X] Pflichtmodul (P) [] Wahlpflichtmodul (WP)				
2	Turnus:	[X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 5-8	LP: 60	Workload (h): 1800	
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 1.Modulsemester(5. Fachsemester)	[X] P [] WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 15 h /1 SWS Korrepetition	427
	2.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 2.Modulsemester (6.Fachsemester)	[X] P [] WP	15	23 h /1,5 SWS inkl. 15 h./1 SWS Korrepetition	427
	3.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 3.Modulsemester (7.Fachsemester)	[X] P [] WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 15 h /1 SWS Korrepetition	427
	4.	EZ	Künstlerischer Einzelunterricht inkl. Korrepetition 4.Modulsemester.(8.Fachsemester)	[X] P [] WP	15	23 h/1,5 SWS inkl. 15 h /1 SWS Korrepetition	427
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Vertiefung instrumentaltechnischer und gestalterischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Intensivierung stilistischer Kenntnisse und Fähigkeit zur adäquaten Darstellung von Ausschnitten des Standardrepertoires.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung x Modulprüfung Studienleistung						

7	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	<p>Zu 3.4 Modulprüfung: Vorspiel nach dem 4. Modulsemester: <u>Allgemeine Festlegungen:</u> <u>Profil Orchester:</u> Die zu spielenden Sätze werden bei der Prüfung ausgelost. Jedes Werk muss mit mindestens einem Satz vertreten sein. Es werden nach Möglichkeit vollständige Sätze gespielt. Ein Werk des Programms für die Repertoireprüfung und der Bachelorarbeit darf gleich sein.</p> <p><u>Profil Instrumentalpädagogik:</u> Die zu spielenden Sätze werden bei der Prüfung bekannt gegeben.</p> <p><u>Alle Profile:</u> Ein Werk aus der Kategorie „2. Wiener Schule bzw. Bartok bzw. nach 1940 komponiert“ muss entweder im Kernmodulprogramm oder in der freien Bachelorarbeit gespielt werden. Vorbereitung eines Programms, bestehend aus den angegebenen Punkten.</p> <p><u>Violine:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Solosonate oder Partita von J.S. Bach (ganz) 2. ein Violinkonzert von W.A. Mozart (ganz) 3. eine Caprice aus op. 1 von Paganini oder ein gleichrangiges virtuosos Stück 4. Kopf- oder Schlusssatz eines großen Violinkonzertes 	45 min	100

	<p><u>Viola:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zwei Sätze nach Wahl einer Solosuite, einer Sonate oder Partita von Joh. Seb. Bach 2. ein Werk für Viola und Orchester 3. eine Duo- Sonate (Satzauswahl) 4. ein virtuoseres Werk <p>Ein Werk der Gruppe 2-4 muss nach 1940 komponiert sein.</p> <p><u>Violoncello:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aus den Solosuiten 1-6 von Bach 2 Sätze nach Wahl oder ein Prélude aus den Suiten 4-6 2. ein Werk für Cello und Orchester 3. eine Duo-Sonate 4. ein virtuoseres Werk (mit Klavier oder Solo) <p>Eins der Stücke 2-4 muss eine zeitgenössische Komposition sein, eine Komposition muss aus der Klassik oder der Romantik stammen.</p> <p><u>Kontrabass:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Werk des Barock 2. ein Werk der Klassik 3. ein Werk der Romantik 4. ein Werk ab 1945 5. eine Etüde oder ein virtuoseres Stück 	45 min	
--	---	--------	--

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Profil Orchester: 40 % Profil Instrumentalpädagogik: 20 %	
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
11	Anwesenheit: Aktive Teilnahme am Einzel- und ggf. Gruppenunterricht, Mitwirkung bei öffentlichen Vorspielen und Konzerten, Arbeit mit einem/r Korrepetitor/in.	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen	
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrer	Zuständiger Fachbereich: FB 2
14	Sonstiges: Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Modulprüfung wird studienbegleitend in Absprache mit den Hauptfachlehrenden abgelegt.	

Modul 2.1 Künstlerisch-praktischer Kontext 1

Modultitel deutsch:	Künstlerisch- praktischer Kontext 1
Studiengang:	Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)

1	Modulnummer: 2.1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1 - 4	LP: 39	Workload (h): 1170
----------	---	------------------------	---------------------------	------------------	------------------------------

3

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
1.	Ü	Chor 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	30 h / 2 SWS	Ca. 30
2.	Ü	Orchester 1.Modulsemester	[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
3.	Ü	Orchester 2.Modulsemester	[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
4.	Ü	Orchester 3.Modulsemester	[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
5.	Ü	Orchester 4.Modulsemester	[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
6.	EZ	Klavier Nebenfach 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	8 h / 0,5 SWS	Ca. 50
7.	EZ	Klavier Nebenfach 2.Modulsemester	[X] P	[] WP	2	8 h / 0,5 SWS	Ca. 50
8.	EZ	Klavier Nebenfach 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	8 h / 0,5 SWS	Ca. 50
9.	EZ	Klavier Nebenfach 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	4	8 h / 0,5 SWS	Ca. 110
10.	Ü	Kammermusik 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	4	15 h / 1 SWS	Ca. 105
11.	Ü	Kammermusik 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	4	15 h / 1 SWS	Ca. 105
12.	Ü	Kammermusik 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	4	15 h / 1 SWS	Ca. 105
13.	S	Aufführungspraxis I 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	15 h / 1 SWS	Ca. 15
14.	S	Aufführungspraxis II 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	15 h / 1 SWS	Ca. 15
15.	S	Aufführungspraxis III 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	15 h / 1 SWS	Ca. 15

	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Im Zusammenwirken von vokaler und instrumentaler Ensemblepraxis, in der Auseinandersetzung mit aufführungspraktischen Traditionen und Sichtweisen sowie durch die Entwicklung einer grundlegenden Darstellungsfähigkeit am Klavier wird der musikalische Erfahrungsraum erweitert und das Bewusstsein für den musikalisch-ästhetischen Kontextbezug der künstlerischen Individualität entwickelt und gestärkt. Die Kompetenzerwartungen der einzelnen Elemente des Moduls: <ul style="list-style-type: none">• <u>Chor</u>: Erweiterung des künstlerischen Erfahrungsspektrums und der Literaturkenntnis		
4	<ul style="list-style-type: none">• <u>Orchester</u>: Grundlegende Erfahrung im Zusammenspiel sowie Aufbau von Repertoirekenntnissen in der gesamten Orchesterliteratur• <u>Klavier (NF)</u>: Erarbeitung leichter bis mittelschwerer Literatur in Hinblick auf eine primär anwendungsbezogene Darstellungsfähigkeit am Klavier• <u>Kammermusik</u>: Entwicklung grundlegender Erfahrungen im kammermusikalischen Zusammenspiel und Fähigkeit zur gemeinsamen Ausarbeitung einer Interpretation. Als Kammermusikbesetzungen gelten solche ab drei Ensemblemitgliedern• <u>Aufführungspraxis</u>: Erwerb grundlegender Kenntnis in Bezug auf Ästhetik und Aufführungspraxis des 18. bis 20. Jahrhunderts		
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
6	Leistungsüberprüfung: [] besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) [X] Modulprüfung (MP) x Studienleistung		
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Zu 3.9. Modulprüfung Nebenfach Klavier nach dem 4. Modulsemester 3 Werke aus verschiedenen Epochen, ein Werk kann ein Stück aus der Duo- oder Kammermusikliteratur sein.	15 min	-/-
	Zu 3.13, zu 3.14, zu 3.15 Aufführungspraxis I, II, III: je 1 Studienleistung Insgesamt 3 Studienleistungen , davon 1 Neue Musik	Ohne Vorgabe	-/-
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet		
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme Kammermusik: 8 Unterrichtsstunden		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen		
13	Modulbeauftragte/ r: jew. Dekan/in	Zuständiger Fachbereich: FB 1,2,5	
14	Sonstiges: Die Einteilung für das <u>Orchester</u> wird vom Orchesterbüro zentral vorgenommen und per Aushang bekannt gegeben. Näheres regelt die Orchesterordnung. Für <u>Kammermusik</u> gelten folgende Regelungen für die Instrumente <u>Violine, Viola und Violoncello</u> : Im gesamten Studium müssen 6 Teilnahmenachweise erbracht werden. Dabei müssen mindestens 2 TN in Streichquartett, 1 TN in Alter Musik, 1 TN in Neuer Musik absolviert werden. 1 TN kann im Duo Streicher- Klavier belegt werden. Die Mitwirkung in einem Orchester oder Kammerorchester berechtigt nicht zur Erlangung eines TN (Ausnahme Alte Musik- Projekte). Koordination, Einteilung und Organisation liegt an allen drei Standorten ausschließlich bei den ausgewiesenen Lehrenden für Kammermusik. Für Köln Anmeldung unter: kammermusik@hfmt-koeln.de Prüfungen finden an allen drei Standorten statt.		

Modul 2.2 Künstlerisch-praktischer Kontext 2

Modultitel deutsch:		Künstlerisch-praktischer Kontext 2							
Studiengang:		Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)							
1	Modulnummer: 2.2		Status: [X] Pflichtmodul (P) [] Wahlpflichtmodul (WP)						
2	Turnus: [X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS		Dauer: [4] Sem.		Fachsem.: 5-7		LP: 9	Workload (h): 270	
3	Modulstruktur:								
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung		Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	2.	Ü	Orchester 1.Modulsemester		[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
	3.	Ü	Orchester 2.Modulsemester		[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
	4.	Ü	Orchester 3.Modulsemester		[X] P	[] WP	3	60 h / 4 SWS	Ca. 30
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Grundlegende Erfahrung im Zusammenspiel sowie Aufbau von Repertoirekenntnissen in der gesamten Orchesterliteratur								
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine								
6	Leistungsüberprüfung: keine								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme - näheres regelt die Orchesterordnung								
8	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet								
9	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine								
10	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme - näheres regelt die Orchesterordnung								
11	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen								
12	Modulbeauftragte/ r: Leiter/in Hochschulorchester				Zuständiger Fachbereich: FB 2				
13	Sonstiges: Die Einteilung für das Orchester wird vom Orchesterbüro zentral vorgenommen und per Aushang bekannt gegeben. Näheres regelt die Orchesterordnung.								

Modul 3.1 Musiktheorie

Modultitel deutsch:	Musiktheorie
Studiengang:	Bachelor of Music Streicher (Violine/ Viola/ Violoncello/ Kontrabass)

1	Modulnummer: 3.1	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
---	------------------	---------	--	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [6] Sem.	Fachsem.: 1 - 6	LP: 22	Workload (h): 660
---	--	-----------------	--------------------	-----------	----------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	V/S	Allgemeine Musiklehre 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	2.	V/S	Allgemeine Musiklehre 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	3.	S/Ü	Harmonielehre 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 40
	4.	S/Ü	Harmonielehre 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 40
	5.	S/Ü	Harmonielehre 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 40
	6.	S/Ü	Kontrapunkt 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	7.	S/Ü	Kontrapunkt 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	8.	S/Ü	Gehörbildung 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	9.	S/Ü	Gehörbildung 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	10.	S/Ü	Gehörbildung 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	11.	S/Ü	Gehörbildung 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	12.	S/Ü	Gehörbildung 5. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	13.	S/Ü	Gehörbildung 6. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	14.	S/Ü	Formenlehre 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	15.	S/Ü	Formenlehre 4. Modulsemester	[x] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	16.	S	Kompositionstechniken der Neuen Musik 5. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
17.	S	Kompositionstechniken der Neuen Musik 6. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20	

	18	S/Ü	Werkanalyse 5. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	19.	S/Ü	Werkanalyse 6. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Zu1/2: Allgemeine Musiklehre: Erwerb von Grundwissen über die Themenfelder der Akustik/ Spezialwissen über Akustik für Musiker Systematik der Begriffe und Themenfelder aus der Allgemeinen Musiklehre/ Überblick über Begriffsdefinitionen aus den Bereichen Musiktheorie/ Tonsatz und Gehörbildung, Notations- und Partiturfunde/ Überblick über die Geschichte der Musiktheorie. Zu 3. Harmonielehre: Erfassen harmonischer Phänomene durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellungen am Klavier Zu 4/5. Harmonielehre: Vertiefung der erworbenen Kenntnisse, erweitertes Erfassen harmonischer Phänomene durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellung am Klavier. Fähigkeit, gegebene Vorlagen unterschiedlicher Stilepochen zu harmonisieren und zu analysieren. Zu 6/7. Kontrapunkt: Erfassen melodischer, kontrapunktischer, formaler und stilistischer Phänomene durch Analyse und schriftliche Satzarbeiten. Erstellen eines zweistimmigen polyphonen Satzes nach historischem Vorbild. Zu 8 - 13: Gehörbildung: Bewusstes und differenziertes Hören rhythmischer, melodischer und harmonischer Phänomene, Werkhören. Fähigkeit, ein- bis vierstimmige Diktate zu notieren. Zu 14-15: Formenlehre: Kenntnis verschiedener Formtypen und Gattungen aus verschiedenen Epochen. Zu 16/17: Kompositionstechniken der Neuen Musik: Einblick in Kompositionstechniken und musikästhetische Kontexte zeitgenössischen Komponierens Zu 18/19: Werkanalyse: Kenntnis unterschiedlicher Analysetechniken, selbständiges Analysieren von Werken aus unterschiedlichen Epochen einschließlich der Neuen Musik. Eigenständige Analyse eines musikalischen Werkes.							

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
---	--	--	--	--	--	--	--	--

6	Leistungsüberprüfung: [] besondere Modulprüfung (bes.MP) [X] Modulprüfung (MP) x Studienleistung							
	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Zu 3.2 Allgemeine Musiklehre Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Klausur					Ca. 2 Std.	-/-	
	Zu 3.3 Harmonielehre Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Schriftl. oder mündl. Text oder Hausarbeit oder Satzarbeit					Individuell	-/-	
	Zu 3.5 Harmonielehre Modulprüfung nach dem 4. Modulsemester Klausur/ mündliche Prüfung					3 Std. 15 Min.	-/-	
	Zu 3.7 Kontrapunkt Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Schriftl. oder mündl. Text oder Hausarbeit oder Satzarbeit					Individuell	-/-	
	Zu 3.11 Gehörbildung Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur					Ca. 1 Std.	-/-	
	Zu 3.13 Gehörbildung Modulprüfung nach dem 6. Modulsemester Klausur/ mündliche Prüfung					Ca. 1-2 Std.	-/-	
	Zu 3.15 Formenlehre Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur oder Studienleistung in Verbindung mit Modulprüfung 6.3.19 Werkanalyse					Ca. 2-3 Std.	-/-	
	Zu 3.17. Kompositionstechniken der Neuen Musik Studienleistung nach dem 6. Modulsemester Klausur oder Hausarbeit/Referat/Kolloquium					Individuell	-/-	
	Zu 3.19 Werkanalyse Modulprüfung nach dem 6. Modulsemester Klausur oder Hausarbeit/Referat/Kolloquium					Individuell		

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Modulprüfungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
---	--	--	--	--	--	--	--	--

8	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt							
---	--	--	--	--	--	--	--	--

9	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

10	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.	
11	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music Studiengänge der HfMT Köln	
12	Modulbeauftragte/r: Vorsitzende/r der Fachkommission Tonsatz	Zuständiger Fachbereich: 1
13	Sonstiges: Studierende, die während des ersten Studienjahres noch ein Sprachzertifikat erwerben müssen, wird empfohlen parallel ein Sprachkurs begleitendes musiktheoretisches Tutorium zu besuchen. Zusätzlich werden unterstützende Tutorien in Harmonielehre und Gehörbildung für alle Studierenden angeboten. Allgemeine Musiklehre ist nicht verpflichtend im 1. und 2. Modulsemester zu belegen, aufgrund sprachlicher Hindernisse ist eine Belegung im 3. und 4. Modulsemester angebracht. Harmonielehre und Kontrapunkt werden in der Regel in einem Kurs zusammengefasst und mit einer kombinierten Prüfung abgeschlossen. Es sind dann 4 Semester Harmonielehre/ Kontrapunkt mit je 2 SWS zu belegen.	

Modul 3.2 Musikwissenschaft

Modultitel deutsch:		Musikwissenschaft					
Studiengang:		Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)					
1	Modulnummer: 3.2		Status: [X] Pflichtmodul (P) [] Wahlpflichtmodul (WP)				
2	Turnus:	[X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 2 - 5	LP: 7	Workload (h): 210
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	V	Historische Musikwissenschaft 2. Modulsemester	[X] P [] WP	2	22 h / 2 SWS	38
	2.	S	Historische Musikwissenschaft 3. Modulsemester	[X] P [] WP	2	22 h / 2 SWS	38
	3.	S	Historische Musikwissenschaft 4. Modulsemester	[X] P [] WP	2	22 h / 2 SWS	38
	4.	V	Ringvorlesung 5. Modulsemester	[X] P [] WP	1	22 h / 2 SWS	8
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung eines Verständnisses musikgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden, Einblicke in musikbezogene wissenschaftliche Diskurse sowie in psycho-physische Zusammenhänge des Musizierens. Die Elemente des Moduls im Einzelnen: <u>3.1. Musikwissenschaft (Vorlesung):</u> Exemplarischer Einblick in grundlegende Aspekte der Darstellung musikhistorischer Entwicklungen <u>3.2. Musikwissenschaft (Seminare):</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in Hinblick auf die Entwicklung und Bearbeitung musikhistorischer Fragestellungen <u>3.4. Ringvorlesung:</u> wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Fragenstellungen zu wechselnden Themen						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung						
7	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:						
	zu 3.1 Historische Musikwissenschaft 1 Studienleistung nach dem 1. oder 2. Modulsemester Klausur			Ohne Vorgabe		-/-	
8	zu 3.3 Historische Musikwissenschaft 1 Studienleistung nach dem 3. oder 4. Modulsemester Klausur, Referat oder Hausarbeit			Ohne Vorgabe		-/-	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:						
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt						
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music der HfMT Köln						

13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in	Zuständiger Fachbereich: 2, 5
14	Sonstiges: Studierende, die während des ersten Studienjahrs noch ein Sprachzertifikat erwerben müssen, wird empfohlen parallel ein Sprachkurs begleitendes wissenschaftliches Tutorium zu besuchen.	

Modul 4./5. - Vermittlung und Professionalisierung

Modultitel deutsch:	Vermittlung und Professionalisierung
Studiengang:	Bachelor of Music Streicher (Violine/ Viola/ Violoncello/ Kontrabass)

1	Modulnummer: 4 / 5	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	---------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: 6 Sem.	Fachsem.: 2-7	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	----------------------	----------------------	---------------	--------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	S	Embodiment 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 h / 2 SWS
	2.	S	Grundlagen der Instrumentaldidaktik 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 40
	3.	S	Grundlagen der Instrumentaldidaktik 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 40
	4.	S	Musikmedizin 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	5.	S	Grundlagen der Professionalisierung für Musiker 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	6.	S	Konzertgestaltung 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	7.	S	Musikmedizin 6. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	8.	S	Professionalisierung für Musiker 6. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20
	9.	S	Konzertgestaltung 6. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	1	11 h / 1 SWS	Ca. 20

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen:						
	Einblick in instrumentaldidaktische Grundfragen und in institutionelle Bedingungen instrumentalen Musikkernens sowie Verfügung über zentrale professionsbezogene Kenntnis. Die Elemente des Moduls im Einzelnen:						
	1.	<u>Embodiment:</u> Vermittlung der anatomischen, physiologischen und neuropsychologischen Grundlagen gesunden Musizierens					
	2./3.	<u>Grundlagen der Instrumentaldidaktik:</u> Erwerb und Entwicklung didaktischer Kenntnisse und Kompetenzen als Basis instrumentalpädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Planung, Initiierung und Analyse von Lern- und Unterrichtsprozessen unter Berücksichtigung ihrer instrumental-didaktischen Rahmenbedingungen. Fähigkeit, die eigene Lernbiografie und das Selbstverständnis in Bezug auf die eigene berufliche Tätigkeit zu reflektieren. Entwicklung einer Analysefähigkeit in Bezug auf die eigene berufliche Tätigkeit, Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Diagnostik und zur Entwicklung von Unterrichtszielen.					
	4.	<u>Musikmedizin:</u> Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Medizin, Trainings- und Neurowissenschaften, Bewegungslehre und berufsorientierter Psychologie werden praktische Verfahren zum Umgang mit den körperlichen und mentalen Beanspruchungen des professionellen Musizierens erlernt. Diese sollen dazu beitragen, eigene Potenziale weiter ausschöpfen zu können und körperlichen wie auch psychischen Überlastungen vorzubeugen.					
	5.	<u>Grundlagen der Professionalisierung für Musiker:</u> Erwerb fachbezogener Kenntnisse in Recht, Wirtschaft, Marketing und Strategiebildung als Basis für eine freiberufliche oder angestellte Existenz als Künstler und Pädagoge. Kenntnis der Institutionen und Mechanismen des Musikbetriebes und der Veranstaltungsorganisation.					
	6.	<u>Konzertgestaltung:</u> Erwerb grundlegender konzertdramaturgischer Kenntnisse in Hinblick auf die eigene Repertoiregestaltung					

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Eine Veranstaltung der Nr. 3.6, 3.7 oder 3.8	
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung	
7	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer und Umfang
	zu 3.1 Embodiment Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Klausur	Keine Vorgabe
	zu 3.3 Grundlagen der Instrumentaldidaktik Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur	Keine Vorgabe
	Zu 3.7, 3.8, 3.9: 1 Studienleistung zu einer der drei Veranstaltungen	Keine Vorgabe
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt	
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music der HfMT Köln	
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in FB 5	Zuständiger Fachbereich: 5, POI

Modul 6 Bachelorarbeit

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Studiengang:		Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)					
1	Modulnummer: 6		Status: [X] Pflichtmodul (P) [] Wahlpflichtmodul (WP)				
2	Turnus:	[X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS	Dauer:	1 Sem.	Fachsem.: 8	LP: 8	Workload (h): 240
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	E	-/-	[X] P [] WP	8	-/-	240
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Die selbständige Bearbeitung einer Aufgabe aus dem Fachgebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach fachspezifischen Methoden soll in Form einer schriftlichen Arbeit, Dokumentation oder Präsentation dargestellt werden. Bei der schriftlichen Bachelorarbeit und den schriftlichen Anteilen zu a, b und c sind die formalen Rahmenvorgaben gemäß Anlage B der Prüfungsordnung zu beachten.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a. Moderiertes Konzert mit schriftlichem Stichwortzettel und Quellennachweis oder b. Interdisziplinäres Projekt mit schriftlicher Dokumentation oder c. CD-/ DVD- Produktion mit Begleittext/ Booklet oder d. Schriftliche Bachelorarbeit						
6	Leistungsüberprüfung: [x] Besondere Modulprüfung [] Modulprüfung [] Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	a. Moderiertes Konzert:Konzertprogramm 45 Minuten; plus Moderation bis zu 15 Minuten			Konzertprogramm 45 Min.		75	
	Die Moderation muss auswendig, ggf. anhand eines Stichwortzettels vorgetragen werden. Moderation, schriftlicher Stichwortzettel und schriftlicher Quellennachweis werden beim Konzert eingereicht und gemeinsam bewertet.			Moderation bis zu 15 Min., Stichwortzettel und Quellennachweis ca. 1-3 DIN A4 Seiten, mindestens 3-4 Quellen		25	
	b. Interdisziplinäres Projekt mit schriftlicher Dokumentation: i.d.R. Live-Präsentation mit Projekt-Exposé			Live-Präsentation bis zu 60 Min.: davon mindestens 30 Min. praktischer Anteil und künstlerisches Repertoire im Hauptfachinstrument		75	
				Projekt- Exposé: 6-9- DIN A 4 Seiten		25	
	c. CD- DVD- Produktion mit Begleittext/ Booklet			-/-		Künstl. Teil: 75 Begleittext/ Booklet: 25	
	d. Schriftliche Arbeit			20 bis 30 DIN A 4 Seiten		100	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 40 %						

10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
11	Anwesenheit: -/-	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen	
13	Modulbeauftragte/ r: Mentor/ in	Zuständiger Fachbereich: FB 2
14	<p>Sonstiges: Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 7. Fachsemesters, in der Regel während der Rückmeldung zum 8. Fachsemester. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis und per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Besondere Modulprüfung kann einmal wiederholt werden.</p> <p>Eine CD- Produktion kann nur gewählt werden, wenn neben der Bestätigung durch die/den Hauptfachlehrer/ In eine schriftliche Zusage für eine künstlerische Betreuung durch einen betreuende/n Dozent/in vorliegt. Eine CD- Produktion kann nur in den Räumlichkeiten der Hochschule für Musik und Tanz Köln durchgeführt werden, wenn Kapazitäten im Tonstudio nachweislich vorhanden sind. Eine schriftliche übergeordnete Konzeption ist dem Antrag beizulegen.</p>	

Modul 7.1 Profil Orchester

Modultitel deutsch:	Profil Orchester
Studiengang:	Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)

1	Modulnummer: 7.1	Status:	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	---	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 5-8	LP: 25	Workload (h): 750
----------	---	------------------------	-------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.		Aus dem Ergänzungsangebot der Hochschule frei zu wählen	[] P	[X] WP	8	Insgesamt 240	
	2.	G	Kammermusik 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	4	15 h / 1 SWS	Ca. 105
	3.	G	Kammermusik 2.Modulsemester	[X] P	[] WP	4	15 h / 1 SWS	Ca. 105
	4.	G	Kammermusik 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	4	15 h / 1 SWS	Ca. 105
	5.	Ü	Orchesterstellen/ Orchesterliteratur 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	15 h / 1 SWS	Ca. 45
	6.	Ü	Orchesterstellen/ Orchesterliteratur 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	8 h / 0,5 SWS	Ca. 22
	7.	Ü	Orchesterstellen/ Orchesterliteratur 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	8 h / 0,5 SWS	Ca. 22
8.	G	Probespieltraining 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	8 h / 0,5 SWS	Ca.22	

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen:
	<u>Zu 1: Ergänzungsangebot:</u> Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengängen. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen <u>können</u> erworben werden. Einzelunterricht wird <u>nicht</u> angeboten.
	<u>Zu 2-4 Kammermusik:</u> Erarbeitung von Kammermusikwerken unterschiedlicher Besetzungen und Stilrichtungen; neben dem Kennenlernen wichtiger Bestandteile des Repertoires werden erlernt die verschiedenen Rollen im kammermusikalischen Zusammenspiel, die Ausarbeitung einer gemeinsam entwickelten musikalischen Interpretation in der Probenarbeit und das Eingehen auf die Gegebenheiten anderer Instrumente. Als Kammermusikbesetzungen gelten solche ab drei Ensemblemitgliedern.
	<u>Zu 5: Orchesterstellen:</u> Grundlagen orchesterrelevanter Spieltechniken und Erwerb spezifischer Literaturkenntnisse.
	<u>Zu 6,7: Orchesterstellen/ Orchesterliteratur:</u> Kenntnis der Orchesterliteratur aus den Bereichen Musiktheater und Sinfonie verschiedener Epochen, unter besonderer Berücksichtigung stilistischer Parameter. Erwerb einer breiten Repertoirekenntnis und Entwicklung von Kompetenzen für ein berufsrelevantes Selbststudium.
	<u>Zu 8: Probespieltraining:</u> Probespielsimulation / Beobachtungsschulung / Training verbaler Fähigkeiten für die Auswertung künstlerischer Vorträge.

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Studienleistung
----------	---

7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	<u>Zu 3.4 Kammermusik</u> Modulprüfung , in der Regel nach dem 3. Modulsemester Vorspiel: Ein vollständiges, anspruchsvolles Werk nach freier Wahl von mindestens 20 Minuten Dauer oder mehrere anspruchsvolle Stücke mit einer Gesamtdauer von mindestens 20 Minuten	20 min	-/-
	<u>Zu 3.7 Orchesterliteratur/ Orchesterstellen</u> Modulprüfung , nach dem 3. Modulsemester Es sind 16 Orchesterstellen vorzubereiten.	15 Min.	-/-

	Zu 3.8 Probespieltraining Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Teilnahme an 2 Probespielsimulationen	Keine Vorgabe	-/-
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet		
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme Kammermusik: 8 Unterrichtsstunden		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen		
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in FB 2 / Beauftragte/r Kammermusik FB 1	Zuständiger Fachbereich: 1,2	
14	Sonstiges: Die Einteilung Kammermusik erfolgt zentral zu Beginn eines jeden Semesters, nähere Informationen stehen im Vorlesungsverzeichnis bzw. werden durch Aushang bekannt gegeben. Für <u>Kammermusik</u> gelten folgende Regelungen für die Instrumente <u>Violine</u> , <u>Viola</u> und <u>Violoncello</u> : Im gesamten Studium müssen 6 Teilnahmenachweise erbracht werden. Dabei müssen mindestens 2 TN in Streichquartett, 1 TN in Alter Musik, 1 TN in Neuer Musik absolviert werden. 1 TN kann im Duo Streicher- Klavier belegt werden. Die Mitwirkung in einem Orchester oder Kammerorchester berechtigt nicht zur Erlangung eines TN (Ausnahme Alte Musik- Projekte). Koordination, Einteilung und Organisation liegt an allen drei Standorten ausschließlich bei den ausgewiesenen Lehrenden für Kammermusik. Für Köln Anmeldung unter: kammermusik@hfmt-koeln.de Prüfungen finden an allen drei Standorten statt.		

Modul 7.2 Profil Instrumentalpädagogik

Modultitel deutsch:	Profil Instrumentalpädagogik
Studiengang:	Bachelor of Music Streicher (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)

1	Modulnummer: 7.2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 5-8	LP: 25	Workload (h): 840
----------	--	------------------------	-------------------------	------------------	-----------------------------

3

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
1.		Aus dem Ergänzungsangebot der Hochschule frei zu wählen	[] P	[X] WP	5	Insgesamt 240	
2.	S	Musikpsychologie 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
3.	S	Fachdidaktik I 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
4.	S	Fachdidaktik I 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
5.	S	Fachdidaktik II 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
6.	S	Fachdidaktik II 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
7.	S	Musikpädagogik I 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
8.	S	Musikpädagogik II 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
9.	S	Vertiefung Musikpädagogik/ Fachdidaktik 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
10.	S	Vertiefung Musikpädagogik/ Fachdidaktik 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38
11.	Ü	Instrumentalpraktikum 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	2	22 h / 2 SWS	Ca. 38

4	<p>Modulbeschreibung/Kompetenzen:</p> <p><u>Zu 1: Ergänzungsangebot:</u> Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengängen. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen können erworben werden. Einzelunterricht wird nicht angeboten.</p> <p><u>Zu 2: Psychologie/ Musikpsychologie:</u> Einsicht in grundlegende Fragen musikpsychologischer Methoden; Übersicht über musikbezogene Psychologie; Wirkungen von Musik; kritische Reflexion unterschiedlicher Theorien zur musikalischen Begabung; Einblicke in musiktherapeutische Konzepte; Kenntnisse bezüglich physiologischer und psychologischer Aspekte des Musikhörens, Hörertypologie</p> <p><u>3./4. Fachdidaktik I:</u> Erwerb einer grundlegenden Einsicht in Geschichte, Bau, Funktion des Instruments und anderer Instrumente der Instrumentengruppe sowie die Notation hierfür. Kenntnis grundlegender Übungen zur Haltung und zur Vermittlung elementarer Spieltechniken auf der Basis physiologischer Erkenntnisse, Erwerb einer breiten Repertoirekenntnis verschiedener Stile und Genres für Solo- und kammermusikalische Besetzungen; Fähigkeit, aus didaktischer Perspektive geeignete Literatur für den Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht auszuwählen, Entwicklung einer künstlerisch-pädagogischen Identität.</p>
----------	---

	<u>5./6.. Fachdidaktik II:</u> Theoretische und praktische Einführung in den Instrumentalunterricht des Hauptfachs für Verschiedene Lernstufen, Altersgruppen und in unterschiedlichen Unterrichts- und Sozialformen. Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten. Entwicklung von tragfähigen Konzepten, die nach der Anfangsphase das Instrumentalspiel qualifiziert weiterführen. Betrachtung von Unterrichtsliteratur und Repertoire aus aufführungspraktischer und -technischer Sicht. <u>7. Musikpädagogik I:</u> Verständnis grundsätzlicher Fragestellungen und Ansätze der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Aspekte. Fähigkeit, Grundfragen der Verbindung von Mensch und Musik nachzuvollziehen. Eröffnung des Fach-Horizontes von Musikpädagogik als Forschungsdisziplin bis zum didaktischen Handeln im Instrumentalunterricht. Fähigkeit, sich in der Vielfalt musikpädagogischer Praxisfelder zu orientieren und neue Berufsfelder zu entwickeln. <u>8. Musikpädagogik II:</u> Einblick in aktuelle Fragen der Musikpädagogik, Exemplarische Auseinandersetzung mit Konzeptionellen und unterrichtspraktischen Aspekten. <u>9./ 10. Vertiefung Musikpädagogik:</u> Reflexion aktueller Fragen der Musikpädagogik. Vertiefte Auseinandersetzung mit konzeptionellen und unterrichtspraktischen Aspekten <u>11. Instrumentalpraktikum:</u> Unterrichtspraktikum bei einem zugelassenen Mentor/ einer Mentorin mit Hospitation in verschiedenen Unterrichtsformen (Einzel- und Gruppenunterricht)		
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine		
6	Leistungsüberprüfung: [] besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) [X] Modulprüfung (MP) Studienleistung		
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Zu 3.6 Modulprüfung Fachdidaktik II nach dem 4.Modulsemester, Lehrprobe Einzelunterricht	30 min + 15 min. anschließendes Gespräch	100
	Zu 3.10 Modulprüfung Vertiefung Musikpädagogik /Fachdidaktik nach dem 4. Modulsemester Kolloquium zu zwei musikpädagogischen Themen	30 min	-/-
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 %		
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein		
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in	Zuständiger Fachbereich: 2, 5	
14	Sonstiges: Die Prüfungskommission für die Lehrprobe besteht aus mindestens 2 Prüfer/ innen, davon auf jeden Fall der/die Fachdidaktiker/in plus eine Person aus der Allgemeinen Didaktik, Pädagogik, Hauptfachlehrer/in oder Mentor/ in Die Prüfungskommission für das Kolloquium zu 3.10 besteht jeweils aus einem Vertreter/ einer Vertreterin für Musikpädagogik und für Fachdidaktik		